



Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen

20. und 21. September // Neue Highlights auf historischem Gelände

Die Späth'schen Baumschulen laden zum Traditionsfest mit grünem Markt ein: Rund 120 Ausstellerinnen und Aussteller bieten gärtnerische Ideen, kunsthandwerklich Feines und schöne Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Das historische Gelände ist vom Blütenzauber im Herbst erfüllt. Ein Bühnenprogramm mit Live-Musik sorgt für beschwingte Stimmung. Dazu gibt es Winzerweine, kulinarische Spezialitäten und unzählige Besonderheiten für Haus und Hof, Garten und Küche.

Märchen in der Schwarzen Scheune und Kremserfahrten für Familien

Das Monbijou-Theater tritt in der Schwarzen Scheune als neuem Märchen-Juwel auf dem Gelände auf. Die Märchenerzählerin Ellen Luckas verzaubert die ganz Kleinen mit Märchen mit Musik. Ein Kremserwagen bittet Familien zur Fahrt über das Baumschulengelände. Kinder können auch im Bastelzelt mit Naturmaterialien basteln.

NEU: Weltacker – Sortengarten – Picknick im Obstgarten

Mit farbenfrohen Stauden und einer Kürbisschau mit mehr als 100 essbaren Sorten begrüßen die Späth'schen Baumschulen die Erntezeit. Picknick-Körbe stehen im Hofladen für den Genuss im neuen Obstgarten-Areal bereit. Die ersten Äpfel zeigen sich bereits an den jungen Bäumen. Künftig kommen Birnen, Pflaumen und Kirschen als leckere Früchte hinzu.

Neues Highlight auf dem Gelände ist die Initiative Weltacker mit ihrem Ackerlabor für eine nachhaltige Landwirtschaft der Zukunft. Zwischen alten Bäumen, Gartenfreuden und Stadtluft wächst hier ein neuer Ort des Lernens, Entdeckens und Mitmachens. Gleich nebenan eröffnen die Späth'schen Baumschulen beim Traditionsfest ihren einzigartigen Sortengarten mit 450 Gehölzen unterschiedlicher Gattungen, Arten und Sorten von Ahorn bis Zypresse. Die Besucherinnen und Besucher können unmittelbar Pflanzenkunde betreiben – und machen so das Späth-Gelände mehr und mehr zum Raum für Bildung, Natur und Nachhaltigkeit.

Beim Rundgang durch das Open-Air-Baumschulenmuseum erleben die Gäste einen Ausflug in die mehr als 300-jährige Unternehmensgeschichte.

Das Denken der Dinge: Einblicke in Garten-Kunst und Garten-Handwerk

Gärtnerinnen und Gärtner von Späth führen den Schnitt von Obstgehölzen vor und zeigen die Besonderheiten bei Kern- und Steinobst, bei Weinreben und Beeren. In der historischen Packhalle bitten Obstbauern aus Thüringen zu Apfelverkostung, Beratung und Verkauf. Pomologe Dr. Hilmar Schwärzel, auch als ‚Apfelpapst‘ bekannt, bietet die Obstsortenbestimmung an. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Früchte und Blätter zur Bestimmung mitbringen.

Im neuen Garten-Biotop am Karpfenteich ist am Traditionsfest-Wochenende noch einmal die Kunstaussstellung „Das Denken der Dinge“ mit Installationen und Skulpturen von Franz Christanell zu sehen. Der Südtiroler Künstler mit besonderer Verbindung zu Späth hat das Garten-Biotop gestaltet. Es trägt den Namen „Franz sein Garten“ und soll damit auch an Franz Späth erinnern. Der Firmeninhaber in fünfter Generation verlagerte einst die Gärtnerei Späth auf die Britzer Wiesen, machte sie hier zur größten Sortimentsbaumschule der Welt und gab so dem späteren Berliner Stadtteil seinen Namen: Baumschulenweg.

Auftakt in einen goldenen Spätsommer

Die Späth'schen Baumschulen laden zum bunten Gärtnerwochenende mit Spaziergang ein – zum Auftakt in die beste Pflanzzeit des Jahres und eine goldene Spätsommerzeit. Reimesprecher Theo Theodor unterhält in Gestalt des Firmengründers Christoph Späth mit Anekdoten und moderiert gekonnt das Programm auf der Bühne.

Traditionsfest mit grünem Markt

20. und 21. September, 9 bis 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt: 5 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei)

Alle Programmangebote sind nach einmaligem Eintritt kostenfrei. Gäste erhalten zudem mit dem Eintritt 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

A 113/Ausfahrt „Späthstraße“; Großer Parkplatz am Ligusterweg

www.spaethsche-baumschulen.de

Direktlink zum Traditionsfest:

<https://www.spaethsche-baumschulen.de/veranstaltungen/jahreszeitliche-feste/traditionsfest-mit-gruenem-markt/>

Pressefotos zum Download finden Sie unter:

<https://www.spaethsche-baumschulen.de/pressefotos-der-spaethschen-baumschulen/>

Fotocredit: Daniela Incoronato

Weitere Fotos und Materialien stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt:

Susanne Schneider-Kettelför

Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau, Terrasse und Balkon. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstgehölze bis zu seltenen Bäumen für große Parkanlagen und klimafeste Stadtbäume. Schaugärten für Gräser, Rhododendron, Hortensien, Fertighecken und Skulpturen ergänzen das Angebot. Späth's Gasthaus, der Biergarten Späthi's, ein Hofladen und ein Kräutergarten liefern kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths den eigenen Hof und die Open-Air-Lounges und Strände der Stadt.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 305. Geburtstag in diesem Jahr. Sie sind das älteste produzierende Unternehmen Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung geprägt und sowohl dem Stadtteil wie auch mehreren Straßen und der S-Bahn-Station „Baumschulenweg“ ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de